

Babellos

FAQs für Initiativen, Organisationen und Geflüchtete



Kölner Freiwilligen Agentur e.V.	
Clemensstr. 7	50676 Köln
Tel: 0221 - 888 278-0	Fax: 0221 - 888 278-10
E-Mail: info@koeln-freiwillig.de	
www.koeln-freiwillig.de	
IBAN: GENODED1BRS Volksbank Köln Bonn eG	
BIC: DE81 3806 0186 4501 8760 33	

Was sind die Aufgaben der Sprachmittler:in aus dem Projekt Babellos ?

Sie unterstützen dort, wo es keine professionellen Dolmetscher:innen gibt, z.B. Amts-, Arzt- und Beratungsterminen, Wohnungsbesichtigungen, Veranstaltungen u.v.m. Die Babellos übernehmen keine Dolmetscher-Leistungen vor Gericht, bei der Polizei oder beim Asylverfahren.

Wer engagiert sich als Sprachbegleiter:in?

Bei Babellos engagieren sich Freiwillige mit Sprachkenntnissen ab B2 GER in Deutsch und einer anderen Sprache, z.B. Arabisch, Farsi, Kurmandschi, Sorani, Tigrinya oder Russisch. Die Freiwilligen werden in einer Qualifizierung auf ihre Tätigkeit vorbereitet und bei ihrem Engagement begleitet. Sie haben ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt und eine Verschwiegenheitserklärung unterschrieben.

Wer kann die Hilfe durch eine Sprachbegleitung anfragen?

Geflüchtete Menschen, ehrenamtliche Unterstützer:innen, Initiativen, gemeinnützige Organisationen

Wie läuft die Vermittlung?

Eine Anfrage nach einer Vermittlung wird hier eingetragen: [Link zur Eingabemaske](#). Wir benötigen **Angaben zu Sprache, Zeitpunkt, Dauer, Ort und Anlass sowie die Ansprechperson und deren Kontaktdaten**. Wenn eine Sprachmittler:in diese Anfrage übernehmen kann, setzt er / sie sich direkt mit der anfragenden Person in Verbindung. Untereinander klären sie alle weiteren Fragen.

Wie erfolgt der Einsatz?

Die Ansprechperson zwischen der geflüchteten Person und dem / der Babellos sorgt dafür, dass die geflüchtete Person über den Termin und seinen Inhalt gut informiert ist. Sollte dies aufgrund von Sprachhürden nicht möglich sein, organisiert die Ansprechperson ein Vorgespräch zwischen der geflüchteten Person und der Sprachbegleitung.

Was ist zu beachten?

- Jeder Einsatz einer freiwilligen Sprachbegleiter:in wird über die Kölner Freiwilligen Agentur vermittelt. So ist sichergestellt, dass das Engagement der Freiwilligen wie geplant erfolgt: Pünktuell und ohne Verpflichtung zu langfristigem Einsatz.
- Die Sprachbegleiter:innen ersetzen keine professionellen Dolmetscher:innen. D.h., sie kommen nur dort zum Einsatz, wo kein Anspruch auf eine professionelle Hilfe besteht.
- Die Sprachbegleiter:innen sind keine Profis! Sie beherrschen Deutsch und die Zielsprache, haben Erfahrungen beim Sprachbegleiten, aber keine professionelle Ausbildung. Daher können Übersetzungsfehler auftreten. Eine Haftung dafür ist ausgeschlossen.
- Eventuell entstehende Kosten für den Einsatz wie z.B. Fahrtkosten werden - wenn möglich - durch die anfragende Stelle / Person getragen.
- Die Sprachbegleitung erfolgt nur im Bereich der Geflüchtetenarbeit.

Kontakt:

Gabi Klein & Hanne Mick, mentoren@koeln-freiwillig.de
Kölner Freiwilligen Agentur e.V. , Clemensstr. 7, 50676 Köln

Mehr Infos: www.koeln-freiwillig.de/babellos/